

Jahresbericht Jahresrechnung 2023



Redaktion

Silvia Flury, AKF Geschäftsstelle

Pia Viel-Sutter, AKF-Präsidentin

Dieser Jahresbericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Gestaltung

Bea Paolini und Silvia Flury, AKF Geschäftsstelle

Druck

Egloff Druck, Wettingen – Papier: 100% Umweltschutz Blauer Engel

Bilder

Autorinnen / zur Verfügung gestellt



Römisch-Katholische Kirche
im Aargau

Danke für die Unterstützung!

Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Kantonalvorstand und Geschäftsstelle	5
Regionalvertreterin.....	7
Fachgruppe Politik und Gesellschaft	9
Fachgruppe Spiritualität	10
Erlebnismittag zur Erstkommunion	12
AKF Frauenpreis-Kommission	14
Ressort Kommunikation und soziale Medien	16
Ressort Bildung	17
Jahresrechnung 2023 und Budget 2024	18
Bilanz und Bemerkungen zur Jahresrechnung	19
Jahresrechnung und Bilanz AKF-Sanitasfonds	20
AKF-Muttertagsfonds	22
Jahresrechnung und Bilanz AKF-Muttertagsfonds	23
Adressen Kantonalvorstand.....	25
Vertretungen und Mitgliedschaften des AKF	26
Einzelmitgliedschaft	27

**Was immer du im Leben machst achte darauf,
dass es dich glücklich macht!**

unbekannt

Editorial

Geschätzte Leserin, Geschätzter Leser

Die Schlagzeilen im Radio, im Fernsehen und in der Zeitung sind voll von Leid und Tod in den Kriegsgebieten, schweren Unfällen und vielen anderen schrecklichen Gegebenheiten.

Bei all diesen Berichterstattungen dürfen wir das Gute nicht vergessen. Ich leiste mir ab und zu einen Tag ohne Medienberichte. Ich will mir auch Gutes bewahren und freue mich an den Blumen im Garten, den Bäumen im Wald, den verschiedenen Vögeln, welche in meinem



Gartengebüsch zwitschern, beim Wandern in den Bergen und an vielem mehr, was die Natur uns schenkt. All dies macht mich glücklich. Ich bin tagtäglich dankbar in einem friedlichen Land zu leben ohne Angst und Schrecken.

Glücklich sein gibt mir Kraft, mich für Menschen, für die Familie und für die Vereine zu engagieren und ihre Bedürfnisse wahrzunehmen.

Nimm auch du dir Zeit zum Glücklich sein und nutze die positiven Bilder für dein Engagement.

Pia Viel
AKF-Präsidentin

Kantonalvorstand und Geschäftsstelle

2023 – Frauenbande 2.0 – Wir wirken weiter!

Wir wirkten weiter im AKF-Vorstand und in der Geschäftsstelle:

Der AKF-Vorstand und die Geschäftsstelle waren gefordert mit Planung und Durchführung von zwei Delegiertenversammlungen, jene für den AKF und für den SKF, der Kantonalversammlung sowie den Einzelmitgliederanlass. Die Leistungsvereinbarung mit der Landeskirche Aargau wurde erneuert und wir haben diverse befreundete Organisationen besucht, die Neugestaltung unserer Homepage abgeschlossen und viele weitere Projekte mitgetragen und mitunterstützt und einiges an Administration bewältigt, um den Aargauischen Katholischen Frauenbund durchs Jahr zu führen. 10 Vorstandssitzungen und eine Ausschusssitzung haben wir durchgeführt.

Wir wirkten weiter mit den Fachgruppen, Kommissionen und Delegierten:

Unser jährlicher Teamanlass im August fand im Stapferhaus in Lenzburg statt. Der dialogische Rundgang durch die aktuelle Ausstellung «Natur- und wir?» ermöglichte eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema «Natur» – von Kopf bis Fuss. Die Leiterin des Rundgangs führte uns zu den Highlights der Ausstellung und moderierte das Gespräch unter den Teilnehmenden. Ein inspirierendes Gemeinschaftserlebnis förderte das Miteinander der verschiedenen Team-Mitglieder von Verbandsleitung, Regionalvertretung, Fachgruppe Spiritualität, Fachgruppe Politik und Gesellschaft, der Delegation Caritas, der Frauenpreis- und Muttertagsfonds-Kommission, welches das Jahr 2023 geprägt hat. In allen Gremien wurde an zig Sitzungen und Anlässen viel Herzblut investiert und viel geleistet. Mit dem anschliessenden gemeinsamen Austausch beim reichhaltigen Apéro klang der Teamanlass aus. Wir sagen herzlich DANKE. Dank diesen aktiven Frauen ist uns ein reichhaltiges Jahresprogramm gelungen. In den nachfolgenden Seiten berichten die Gremien ausführlicher von den spannenden und interessanten Aktivitäten.

Wir wirkten weiter zusammen mit der AKF Frauenbande 2.0:

Im März wurden wir musikalisch von Pat Cossar und Begleitung auf die AKF Delegiertenversammlung eingestimmt. Nach Jahresbericht und Jahresrechnung haben wir folgende Frauen verabschiedet: Stefania Sola, unsere Regionalvertreterin für den Süden/Westen, Rita Rheinegger, unser langjähriges Mitglied der Fachgruppe Politik und Gesellschaft, Iris Kuhn, engagiertes Mitglied der Frauenpreis-Kommission, Evelyne Schuler und Anita Huber unsere langjährigen, kompetenten Revisorinnen.

Glücklich waren wir, folgende Frauen neu als unsere Mitarbeiterinnen zu begrüßen: Regine Leutwyler, schon fleissig in der Fachgruppe Politik und Gesellschaft und Marlies Höchli, engagiert in der Frauenpreis-Kommission.

Gewählt wurden von der Delegiertenversammlung: Amanda Wildi und Rita Walker als unsere neuen Revisorinnen, Jolanda Wüstner, unsere neue aufgestellte Vorstandsfrau für die Finanzen und Sandra Blasucci zieht mit uns weiter als neu gewählte Vizepräsidentin.

Wir wirkten weiter mit der SKF-Frauenbande:

Die SKF-Delegiertenversammlung fand im Juni im TRAFO Baden statt. Mit grossartigen Gemälden, gemalt von unseren Ortsvereinen und Einzelmitgliedern und hunderten von kleinen Glasvasen mit Wiesenblumen und Gräsern sowie grossen Kerzenständern wurde der grosse Trafo-Saal dekoriert. Wir danken allen, die diese wundervolle Dekoration mitgestaltet haben und mit der Teilnahme und ihren Worten der SKF Delegiertenversammlung entsprechende Wertschätzung entgegengebracht haben. An der SKF-Herbstkonferenz in der Kartause Ittingen nahmen drei AKF-Vorstandsfrauen teil. Der Austausch und die Vernetzung mit dem Dachverband und den Kantonalvorständen ist uns sehr wichtig. Wichtige Informationen aus dem SKF, neue Ideen, Impulse und eine gemeinsame Marschrichtung wurden hier diskutiert; dieses Jahr auch zum Thema «das verflixte K» und die Herausforderungen in den kantonalen Dachverbänden.

Wir wirkten weiter für unsere Ortsvereine:

Was uns Sorgen bereitet, sind die Auflösungen und Austritte von Ortsvereinen; im 2023 waren es sieben Ortsvereine, die per 31.12.2023 die Auflösung oder den Austritt aus den Dachverbänden beschlossen haben. Diese Ortsvereine wurden von wunderbaren Frauen mit viel Engagement aufgebaut, gestaltet, und haben sinnvolle Arbeit geleistet. Unsere Welt fordert und benötigt auch heute noch diese Unterstützung für das soziale Netzwerk in den Gemeinden. Den Ortsvereinen fehlten Frauen, die bereit waren sich im Vorstand zu engagieren. Die Ortsvereine stossen vielerorts an ihre Grenzen. Mit Weiterbildung für lustvolle und vereinfachte Vereinsführungen sowie mit rechtlichen und motivierenden Beratungen unterstützten wir die Vorstandsmitglieder in den Ortsvereinen in der Hoffnung, dass sich neue Frauen für den Vorstand finden. Weiterhin arbeitete der AKF-Vorstand auch an der Sichtbarkeit und Vernetzung: Der Aargauische Katholische Frauenbund soll ein Begriff sein für spirituelles, soziales und politisches Engagement im Kanton Aargau. Wir wollen auch in Zukunft ein stabiles Dach sein für unsere Ortsvereine und Einzelmitglieder!

Wir wirkten weiter mit Social Media, Newsletter und Aktuell:

Damit niemand etwas von unseren Aktivitäten verpasst, informierten wir auf unseren Kommunikationskanälen Instagram, Facebook, im monatlichen Newsletter, auf unserer Homepage und im «aktuell» das dreimal jährlich erscheint.

Wir danken:

Allen engagierten Frauen in den Ortsvereinen, Fachgruppen, Kommissionen, allen zurückgetretenen Frauen, allen die sich für den AKF interessieren, allen, die aktiv mit uns mitgehen, allen die uns finanziell oder ideell unterstützen, allen die an Anlässen des AKF und den AKF-Frauengemeinschaften teilnehmen:

Ein herzliches DANKE!

Allen die Lust verspüren, den AKF sinnvoll mitgestalten, mitwirken und weiterentwickeln wollen, sind herzlich willkommen! Wir freuen uns!

Pia Viel-Sutter, Präsidentin und Silvia Flury, Geschäftsstellen-Leiterin

Regionalvertreterin Region Norden/Osten

Die Vorstandsfrauen der Ortsvereine waren zum traditionellen Kontakttreffen in diesem Jahr für den Süden / Westen in Beinwil im Freiamt, für den Norden in Wittnau und für den Osten in Leuggern eingeladen. Das Ziel eines Kontakttreffens ist, den Vorstandsfrauen der regionalen Vereine eine Plattform zu geben, bei der sie sich untereinander und mit dem AKF austauschen und vernetzen können.

Das Thema dieses Jahr war «Ein Traumjahresprogramm 2024 zusammen gestalten». Den Anlass haben wir mit einem gemeinsamen Anstossen begonnen, um das Zusammensein, das Leben und unser Frauennetzwerk zu feiern. Von Anfang an gab es so viele Gelegenheiten, sich gegenseitig besser kennenzulernen.

Die Regionalvertreterin und verschiedene AKF-Vorstandsfrauen überbrachten im Namen des Kantonalvorstandes an zahlreichen Generalversammlungen der Ortsvereine Grussbotschaften des AKF. Dies ist eine gute Möglichkeit mit den Ortsvereinen direkten Kontakt zu knüpfen und den Vorstandsfrauen für ihre unermüdliche Arbeit zu danken. In persönlichen Gesprächen können wir auch den Mitgliedern den AKF näherbringen.

Leider gab es in diesem Jahr die Auflösung von sieben Ortsvereinen. Wir bedauern dies sehr und danken den Vorstandsfrauen für ihr wertvolles Engagement. Wir möchten allen Ortsvereinen nochmals mitteilen, dass der AKF für Ortsvereine immer da ist zur Unterstützung und als Ansprechpartner bei Fragen in der Vereinsführung.

Wir suchen immer noch eine Regionalvertreterin für die Region Süden/Westen. Es würde mich sehr freuen, wenn ich wieder eine Kollegin im Vorstand des AKF für die Betreuung der Ortsvereine habe.

Ich möchte allen Ortsvereinen und ihren Mitgliedern an dieser Stelle für die Teilnahme und das aktive Mitmachen an unseren Veranstaltungen herzlich danken. Wir wirken weiter mit euch!

Gisela Zinn



Gisela Zinn-Morales, Vorstandsfrau und Regionalvertreterin der Region Norden/Osten

Kontakttreffen 2023



Kontakttreffen Region Süden / Westen am 10.01.2023 in Beinwil im Freiamt



Kontakttreffen Region Norden am 12.01.2023 in Wittnau



Kontakttreffen Region Osten am 28.04.2023 in Leuggern

Fachgruppe Politik und Gesellschaft

Ziel der Anlässe der Fachgruppe Politik und Gesellschaft ist es, Menschen ausserhalb des Frauenbundes auf den AKF aufmerksam zu machen und vielleicht auch neue Mitglieder zu gewinnen. Darum hat die Fachgruppe nicht nur Events organisiert, sondern auch Statements zu politischen Themen verfasst, die im Namen des AKF-Vorstandes verbreitet wurden. So zum Beispiel eine Stellungnahme zu den Missbrauchsfällen in der katholischen Kirche, die auch in den Medien Beachtung fand.

Unsere Pfefferoni-Anlässe waren gut besucht. So organisierten wir im März ein Podium zum Brennpunkt der ukrainischen Flüchtlinge im Aargau. Rund 40 Personen nahmen teil und der Austausch war sehr anregend. Ein weiteres wichtiges Thema ist die gesellschaftliche Anerkennung handwerklicher Berufe. Nicht jedes Kind muss studieren. Prof. Margrith Stamm sprach über die Akademisierung der Berufswelt und deren Auswirkungen. Das spannende Referat hörten sich rund 35 Personen an, die sich an einem warmen Sommertag anschliessend mit Fricktaler Spezialitäten verwöhnen liessen.

Erstmals versuchten wir auch, minimale Online-Werbung auf Social Media und auf www.aargauerzeitung.ch zu schalten. Dies war nur möglich, weil uns die AZ im Preis erheblich entgegen kam.

Eine interne Meldung zum Schluss: Rita Rheinegger war 11 Jahre Mitglied der Fachgruppe. Nun tritt sie einen Schritt kürzer und wir bedanken uns von Herzen für alle geleisteten Stunden, die Rita ehrenamtlich für den AKF und im Speziellen für die Fachgruppe tätig war. Sie wurde an der letzten Delegiertenversammlung offiziell verabschiedet. Die Fachgruppe besteht nun aus vier Frauen.

Karin Müller, Vorstandsfrau und Leitung Fachgruppe Politik und Gesellschaft



Mitglieder der Fachgruppe Politik und Gesellschaft:
Regine Leutwyler, Alice Liechti, Karin Müller (Leitung), Claudia Burkard; v.l.n.r

Fachgruppe Spiritualität

Ganz unterschiedlich zeigten sich dieses Jahr unsere Impulsabende, die Kraftorte für sich selber sein möchten und auch anregen wollen, selber Andachten und religiöse Feiern zu gestalten.

Der Seele Flügel geben und den Füßen guten Boden

'**Von guten Mächten wunderbar geborgen**' liess uns auf Entdeckungsreise gehen nach Engeln – guten Kräften – im eigenen Leben und in Texten aus der Bibel, sowie in Bildern und Gedichten. Viel Ermutigendes und Stärkendes durften wir hören; viel Hoffnungsvolles, das Menschen immer schon aufrichtete und ‚anstupste‘ auf ihrem Lebensweg.

Von solch bereichernden Erfahrungen aus dem eigenen Leben erzählen, sich öffnen für das Geheimnisvolle der schützenden und auch fordernden Seiten der Engel und guten Mächten war für alle eine besondere Stärkung in den Alltag.

Die **Annäherung ans Bibliodrama** liess eine kleine Gruppe eintauchen in die neutestamentliche Geschichte der Heilung der blutflüssigen Frau und der Auferweckung der Tochter des Jairus. Wie erlebe ich mich in der Handlung als kranke Frau, die sich Jesus mutig annähert in der Hoffnung auf Heilung? Wie als verzweifelter Jairus, der für seine 12jährige Tochter Hilfe sucht bei Jesus?

Eindrücklich erlebten wir dieses inszenierte Abenteuer der Begegnung!



Impulsabend
«Von guten Mächten
wunderbar geborgen» –
23.03.2023 in Brugg

Impulsabend
«Annäherung ans Bibliodrama» –
27.09.2023 in Aarau



Heilsame Momente: Zu Besuch im Haus der Religionen in Bern

Eine kleine Gruppe interessierter Frauen liess sich im Haus der Religionen durch eine sehr eindrückliche Führung vom guten Geist des Hauses mitnehmen in das Verbindende der verschiedenen Weltreligionen. Ob im Raum der Aleviten, des Buddhismus, ob im Tempel der Hindus, im christlichen Raum oder in der Moschee der Muslime –



überall spürten wir, dass Menschen sich mit einer grösseren Kraft verbinden, um Frieden und Gerechtigkeit, Menschlichkeit und Freude allein und gemeinsam leben zu können.



Sternmarsch

In diesem Jahr luden wir ein, dezentral am eigenen Ort Feiern für den Frieden zu gestalten mit unseren Bausteinen. So leuchteten da und dort 'Sterne' des Friedens in dieser bewegten Zeit.

Nächstes Jahr findet wieder ein Sternmarsch für den Frieden mit einer Feier und Teilette in Aarau statt.



Pfefferoni vom 23. November 2023

Ein voller Saal im Odeon in Brugg lauschte gebannt der palästinensischen Friedensfrau Sumaya Farhat-Naser. Seit Jahrzehnten ist es Frau Farhat ein Anliegen, Kindern und jungen Menschen Kommunikations- und Friedensbildung ans Herz zu legen. Die aktuellen Herausforderungen zwingen zum Durchhalten, Perspektiven zu suchen und Hoffnung zu schaffen.

Sumaya Farhat-Naser lässt sich nicht entmutigen. In Schulen und Frauengruppen lehrt sie mit grossem Engagement gewaltfreie Kommunikation und den Umgang mit Konflikten. Unermüdlich kämpft sie gegen Hoffnungslosigkeit und Resignation.

Ihre starke und ermutigende Ausstrahlung und auch ihre Lebensphilosophie: «Ich lasse mich nicht von der Wut und dem Hass beherrschen» liess die Besucher:innen beeindruckt in die je eigene Welt zurückkehren.

*Caroline Küng, Vorstandsfrau und Leitung Fachgruppe Spiritualität
mit Martha Liechti, Rita Bussinger und Berta Lammer*

GEMEINSCHAFT – GETREIDE – GESANG - GESCHICHTEN – GEBET – GENIESSEN – GLOCKEN

Der Erlebnismachmittag zu Brot und Wein als Vorbereitung auf die Erstkommunion

Mit einer Bibel-**GESCHICHTE** und **GESANG** starteten wir im Rebberg. Nach der Traubenernte konnten wir Traubenzucker und Weinbeeren **GENIESSEN**. Dann lernten wir die verschiedenen **GETREIDE**sorten kennen und konnten Körner mahlen und Brote formen. Die Sämänn-**GESCHICHTE** aus der Bibel hörten wir auf dem Feld anschaulich beim Säen der Körner.

Dann lernten wir den ganzen Bauernhof mit seinen Maschinen kennen, konnten Trampittraktorrennen geniessen, Hühner, Kühe und Pferde füttern und streicheln.

Dann war es Zeit als **GEMEINSCHAFT** unseren selbst gepressten Traubensaft und die fein duftenden Brote zu geniessen. Vorher baten wir um Gottes Segen und dankten mit einem **GEBET**.

Den Erlebnishalbttag rundeten wir mit **GLOCKEN**geläute ab; dies auch als Einläuten auf den grossen Festtag der Erstkommunion im nächsten Frühling!



So konnten sich alle bereichert durch **GEMEINSCHAFT, GESANG, GESCHICHTEN, GEBET und GLOCKEN** auf den Heimweg machen mit dem selbst gebackenen Brot zum Teilen mit der Familie!



So fand dieses Jahr der Erlebnismittag zu Brot und Wein als Vorbereitung auf die Erstkommunion wieder mit 4 Klassen und an einem Halbtage mit Erstkommunikanten mit je einer Begleitperson statt. Da sind Eltern, Paten und Grosseltern, die ihren Erstkommunikanten diese wertvolle Zeit und das gemeinsame Erlebnis schenken. Alle waren dankbar, dass der AKF dieses Angebot initiiert hat und weiterhin anbietet.

Verantwortliche für den Erlebnismittag:

*Vroni Peterhans-Suter, Bäuerin, Katechetin,
auf ihrem Bauernhof der Betriebsgemeinschaft agrino.*



AKF-Frauenpreis-Kommission

Die Hauptthemen der AKF-Frauenpreis-Kommission sind das Evaluieren eines Nominierungsvorschlages für den jährlichen AKF-Frauenpreis in der Höhe von 20'000 Franken und die Organisation der Feier zur Frauenpreisverleihung im November. Zudem können weitere Spenden an aargauische Organisationen vergeben werden. Diese werden jeweils der jährlichen AKF-Delegiertenversammlung unterbreitet. Die namhaften Beträge werden aus dem AKF-Sanitas-Fonds entnommen. Über Vorschläge für mögliche Frauenpreisnominierungen oder DV-Spenden freut sich die Kommission.

Frauenpreisträgerin 2023: Petra Rohner, SWONET

An der 27. AKF-Frauenpreisverleihung wurde Petra Rohner ausgezeichnet für ihr inspirierendes Engagement über gesellschaftliche Schranken hinweg. Mit Begeisterung webt Petra Rohner ein wichtiges Beziehungsnetzwerk, in dem sich Frauen und Organisationen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gegenseitig stärken können. Ihr Swiss Women Network SWONET bündelt über 190, grossmehrheitlich weibliche Netzwerke und macht sie insbesondere digital sichtbar. Die Feier im Stapferhaus Lenzburg wurde musikalisch von einem Ensemble des Jugendchors Seetal begleitet, und durch die Grussworte von Pascale Bruderer und Vertreterinnen des Stiftungsrates ergänzt.

DV-Spenden 2023

Auf Antrag der Kommission wurden durch die AKF-Delegiertenversammlung folgende Projekte mit je 3000 Franken unterstützt:

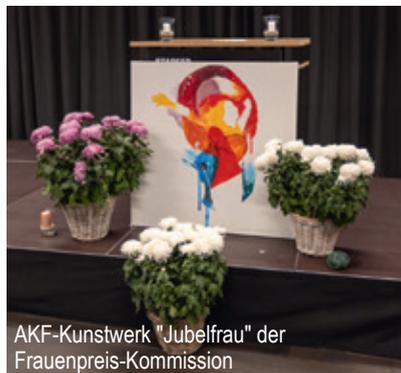
- Zimmerpatenschaft Hospiz Aargau
- Selbsthilfezentrum Aargau
- Young Caritas Treffpunkt Dialog

Kreativität

Im Anschluss an eine Sitzung gestalteten die Kommissionsfrauen ebenfalls ein Bild in Weltbildformatgrösse für die SKF-Delegiertenversammlung. Das Frauenpreis-Sujet bot sich an und mit jedem Pinselstrich bekam die Jubelfrau mehr Farbe, mehr Bewegung, mehr Herz, mehr Leben. Das gemeinsame Werk verbindet auf neue Weise.



DV-Spenden-EmpfängerInnen 2023



AKF-Kunstwerk "Jubelfrau" der Frauenpreis-Kommission

Personelle Veränderungen in der Kommission

Iris Kuhn-Augustin verabschiedete sich nach elf Jahren engagiertem Mitwirken in der Kommission, um sich auf ihre anderen Herzensangelegenheiten mit neuen Projekten zu fokussieren. Für ihre wunderschönen Dekorationen an unseren Anlässen, ihre wertvollen Inputs aus dem Flüchtlings- und Sozialbereich, ihr empathisches Sein und Tun danken wir Iris sehr und wünschen ihr von Herzen eine erfüllende Zukunft. Marlies Höchli-John und Jolanda Wüstner Mendoza erweitern neu das Denk-, Entscheidungs- und Handlungsspektrum der Kommission.



Frauenpreis-Kommission: Vroni Peterhans-Suter (Präsidentin), Doris Sartor-Gächter, Pia Viel-Sutter (Kantonalvorstandsvertretung), Marion Schading, Jolanda Wüstner und Marlies Höchli-John

Impressionen Frauenpreisfeier 2023



Ressort Kommunikation & soziale Medien

Für den Aargauischen Katholischen Frauenbund AKF hat die Kommunikation eine übergeordnete Bedeutung, die über den reinen Informationsaustausch hinausgeht. Sie fungiert als Bindeglied innerhalb des Vorstands, der Ortsvereine, der Frauenorganisationen im Kanton Aargau und den Medienschaffenden.

Im vergangenen Jahr starteten wir mit frischem Wind und einem neuen Logo in das Jahr. Diesen Aufschwung nutzten wir, um die Kommunikation und unseren Auftritt in den sozialen Medien zu intensivieren.

Eine zentrale Grundlage unserer Kommunikationsstrategie bildet seit diesem Jahr eine sorgfältige Jahresplanung. Durch gezielte Massnahmen konnten wir in diesem Jahr eine höhere Sichtbarkeit erreichen, auch in den Medien. Unser Ziel war und ist es, die vielfältigen Aktivitäten und Projekte des Aargauischen Katholischen Frauenbundes AKF stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Dank einer gezielten Pressearbeit und einer offenen Kommunikation konnten wir dieses Ziel erreichen.



Ein weiterer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf der Ausweitung der Kommunikation im Zusammenhang mit den Pfefferoni-Anlässen, die einen wichtigen Bestandteil des AKF ausmachen. Neben der Medienarbeit sind die sozialen Medien für uns entscheidend, um mit unseren Ortsvereinen, Einzelmitgliedern und den Frauenorganisationen in Kontakt zu treten. Im vergangenen Jahr haben wir daher unsere Präsenz auf Instagram und Facebook verstärkt, durch regelmässige Updates und ansprechende Beiträge.

Auch in diesem Jahr war es unser Anliegen, einen aktuellen und ansprechenden Auftritt auf unserer neuen Webseite sicherzustellen. Der Schutz der Privatsphäre und sensibler Daten hat für uns höchste Priorität. Daher haben wir im vergangenen Jahr intensiv an der Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes gearbeitet.



Für das kommende Berichtsjahr setzen wir uns das Ziel, die Kommunikation weiter zu stärken, unsere Vernetzung zu verbessern und dem Aargauischen Katholischen Frauenbund AKF eine noch kraftvollere Stimme zu verleihen. Gemeinsam möchten wir weiterwachsen und etwas bewegen.

*Fabiola Bachmann, Vorstandsfrau und
Ressortleiterin Kommunikation & soziale Medien*

Folge uns jetzt über die sozialen Medien und trete unserer AKF-Community bei.

Scanne den QR-Code mit der Kamera deines Smartphones und folge uns.

Instagram



Facebook



Ressort Bildung

«Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern.»

Nelson Mandela

Im Jahr 2023 haben wir im AKF erneut unser umfassendes Bildungsangebot für Frauen durchgeführt. Und zwar mit folgenden Kursen:

- | | | |
|------------------------------|------------------------|--------------|
| • Donnerstag, 16. März 2023 | «Argumentieren» | Durchgeführt |
| • Samstag, 6. Mai 2023 | «Teammanagement» | Abgesagt |
| • Freitag, 23. Juni 2023 | «Rhetorik» | Durchgeführt |
| • Donnerstag, 21. Sept. 2023 | «Netzwerken im Verein» | Abgesagt |

Dabei ist uns aufgefallen, dass bestimmte Kurse besonders beliebt sind, während andere aufgrund zu geringer Anmeldungen leider nicht stattfinden konnten. Im vergangenen Jahr mussten wir bedauerlicherweise zwei Kurse absagen. Die Frage nach den Gründen beschäftigt uns noch und ist nicht leicht zu beantworten: Liegt es am Inhalt der Kurse, der vielleicht nicht den Erwartungen entspricht, oder war die gewählte Zeit nicht optimal? Besteht Interesse an Weiterbildungen innerhalb des Frauenbundes, oder könnte es sein, dass das Thema bereits bekannt ist und daher weniger Beachtung findet? Ist es möglicherweise ein Zeitproblem, dass Frauen nicht genügend Zeit für die Teilnahme an solchen Kursen haben? Innerhalb dieser Fragestellungen bewegen sich auch die weiterführenden Optimierungsgedanken für die kommenden Jahre.

Die Bedeutung von Bildung ist zweifelsohne unumstritten: Sie stellt eine unverzichtbare Grundlage sowohl für die individuelle Entfaltung als auch für den gesellschaftlichen Fortschritt dar. Bildung ist von fundamentaler Wichtigkeit für die persönliche Entwicklung und trägt massgeblich zum Aufbau einer nachhaltigen Zukunft bei. Bildung ist der Schlüssel zur individuellen Entfaltung, gesellschaftlichem Fortschritt und Gleichberechtigung. Besonders für Frauen spielt Bildung eine transformative Rolle. Eine lebenslange Bereitschaft zur Weiterbildung ist entscheidend, um den Herausforderungen einer sich ständig wandelnden Welt erfolgreich zu begegnen. Daher freue ich mich, auch im Jahr 2024 weitere grossartige Bildungsangebote für all unsere Mitgliedsfrauen anbieten zu können. Folgende Kurse stehen zur Auswahl:

- | | |
|------------------------------------|--|
| • Samstag, 16. März 2024 | «Konfliktmanagement» |
| • Freitag, 19. April 2024 | «Vereinszukunft planen – leiten mit Strategie» |
| • Samstag, 22. Juni 2024 | «Aktuariat – kompetent und speditiv» |
| • Donnerstag, 19. + 26. Sept. 2024 | «Filmen mit dem Handy –
Geschichten in bewegten Bildern erzählen» |

Wiederum werden ausgewiesene Fachfrauen diese Kurse leiten und mit viel Engagement und Leidenschaft den Kursinhalt vermitteln. Ich hoffe sehr, dass dieses Angebot auf reges Interesse stösst und wir alle Kurse im Jahr 2024 durchführen können.



*Sandra Blasucci, AKF Vize-Präsidentin
und Ressortleiterin Bildung*

Erfolgsrechnung vom 1.1. – 31.12.2023 und Budget 2024

	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
SKF Jahresbeitrag	35'000.00	33'037.00	30'000.00
AKF Kurse Veranstaltungen	3'300.00	1'997.05	2'500.00
Erstkommuniontagung	500.00	0.00	300.00
Besuch anderer Org.	1'000.00	327.90	500.00
Delegiertenversammlung	3'000.00	4'002.90	3'000.00
Kontaktpflege Ortsvereine, Einzelmitg.	4'500.00	4'236.15	4'400.00
SKF Impulsthema	3'000.00	3'829.20	800.00
Pfefferoni	1'500.00	2'523.75	3'000.00
Aufwand	51'800.00	49'953.95	44'500.00
Sitzungsgelder Reisespesen	6'500.00	5'845.60	6'500.00
Entschädigung Präsidium	8'000.00	8'000.00	8'000.00
Gehalt Geschäftsstelle	39'000.00	39'000.00	40'300.00
Sozialleistungen, Versicherung	8'000.00	8'598.55	8'100.00
Weiterbildungen KV+FG	500.00	190.00	3'000.00
Büromaterial, Porti, Gebühren	5'600.00	4'853.64	5'050.00
Miete / Infrastruktur	5'000.00	6'727.47	5'000.00
Druckkosten	4'200.00	4'847.55	4'000.00
Vereinsbeiträge an Institutionen	1'000.00	473.60	800.00
Öffentlichkeitsarbeit	2'000.00	1'843.20	4'000.00
Div. Betriebsaufwendungen	1'000.00	2'476.65	1'000.00
Rückstellungen		0.00	
Betriebskosten	132'600.00	132'810.21	130'250.00
Beiträge Ortsvereine	68'000.00	64'632.00	60'000.00
Einzelmitglieder	7'000.00	6'807.00	7'000.00
Beitrag Landeskirche	47'500.00	47'500.00	45'000.00
Zinserträge / Wertschriften	500.00	653.39	500.00
Beitr. Sanitasfonds an Betriebskosten	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Total Einnahmen	128'000.00	124'592.39	117'500.00
Jahresergebnis	-4'600.00	-8'217.82	-12'750.00

AKF Verbandskasse – Jahresrechnung 2023

Bilanz per 31.12.2023

	Aktiven	Passiven
Kassa	75.45	
Postkonto	30'824.71	
Raiffeisenbank Lägern-Baregg – Vereinskonto	55'645.01	
Raiffeisenbank Lägern-Baregg – Mitglieder-Sparkonto	76'726.79	
Raiffeisenbank Lägern-Baregg – Rückstellung OV	3'101.71	
Mieterkaution	5'070.00	
Debitoren Verrechnungssteuer	191.84	
Anteilschein Raiffeisenbanken	1'000.00	
Transitorische Aktiven	150.00	
Maschinen	1.00	
Kreditoren – Verkauf AKF-Bilder		300.00
Kreditoren – Auflösung OV – Rückstellung		3'115.04
Transitorische Passiven		684.30
Vermögen am 01.01.2023		175'526.14
Auflösung Transitorische Passiven und Rückstellungen 2022		-1'621.15
Übertrag von Sanitas Abrechnungskonto Wertschriften		3'000.00
Verlust		-8'217.82
Vermögen am 31.12.2023	172'786.51	172'786.51

Bemerkungen zur Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 8'217.82. Die Rückläufigen Zahlen bei den Orstvereinen fallen sehr ins Gewicht.

Mehrausgaben verzeichnen wir ebenfalls bei der DV des SKF im Juni 2023 in Baden und unserer erfolgreichen Anlässe Pfefferoni. Die Mehrausgaben auf dem Konto «Büromiete / Infrastruktur» entstehen durch die Betriebskosten der neuen Homepage und die Abokosten für Programme, die zur Erstellung des Aktuell und des Newsletters benötigt werden. Auf dem Konto «Sonstige Betriebsaufwendungen» fallen die Anschaffung der neuen Schals und AKF-Kerzen ins Gewicht.

Bemerkungen zum Budget 2024

Die Leistungsvereinbarung mit der Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau wurde angepasst. Wir erhalten wiederum CHF 2'500.00 weniger von der Landeskirche und bei den Austritten der Ortsvereine werden sich die Mitgliedereinnahmen um zirka CHF 6'700.00 verringern.

Mehr budgetiert haben wir bei den Aufwendungen für die Pfefferonianlässe und deren Bewerbung in den sozialen Medien. Ebenso mehr budgetiert wurde bei den Weiterbildungen. Der Vorstand wird sich in einer Klausur mit dem Thema der Vereinsstruktur auseinandersetzen.

Jolanda Wüstner, Vorstandsfrau und Ressortleiterin Finanzen

AKF-Sanitasfonds – Jahresrechnung 2023

Bilanz per 31.12.2023

	Aktiven	Passiven
Sparkonto Raiffeisenbank Lägern-Baregg	24'680.48	
Abrechnungskonto Depot RB Lägern-Baregg	4'643.56	
Debitoren Verrechnungssteuer	3'453.72	
Obligationen	0.00	
Oikokredit	179'942.80	
Immobilien Anlagefonds SIAT	84'800.00	
Wertschriftendepot Raiffeisenbank	455'548.16	
Termingelder Raiffeisenbank	230'577.00	
Kirchliche Wohnbaugenossenschaft	20'000.00	
Vermögen am 01.01.2023		1'029'560.89
Auflösung Transitorische Passiven 2022		-1'030.00
Rundungsdifferenz VST-Rückerstattung		-0.01
Übertag zu Gunsten AKF Verbandkasse		-3'000.00
Vermögensverminderung		-21'885.16
Vermögen am 31.12.2023		1'003'645.72

Erfolgsrechnung vom 1.1. – 31.12.2023

	Aufwand	Ertrag
Zinsertrag auf Bankkonto		5.85
Wertschriftenertrag		13'866.92
Nicht realisierter Gewinn / Verlust		22'134.32
Sanitas Frauenpreis	27'253.45	
Spenden und Vereinsbeiträge	9'685.00	
Gemeinkosten AKF	5'000.00	
Gemeinkosten Muttertagsfonds	2'000.00	
Sitzungsspesen	930.00	
Geschäftsstelle AKF	7'369.05	
Bankgebühren	5'654.75	
Mehrausgaben		21'885.16
Betriebskosten	57'892.25	57'892.25

Bemerkungen zur Sanitas-Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von **CHF 21'885.16**. Die Wertschriftenberichtigungen der SANITAS-Wertschriften/Anlagen waren erfreulich. Sie bestätigen, dass die Entscheidung zur Rückzahlung der CS-Anlagen korrekt war und die moderate Anlagestrategie erfolgreich ist.

Jolanda Wüstner, Vorstandsfrau und Ressortleiterin Finanzen



Delegiertenversammlung 2023 -
Wahl Jolanda Wüstner in den AKF-Kantonal-
vorstand als Finanzverantwortliche



Delegiertenversammlung 2023 –
Wahl Sandra Blasucci als neue
AKF-Vize-Präsidentin



AKF Delegiertenversammlung 2023 in Lenzburg

SKF Delegiertenversammlung 2023 im Trafo Baden



Mitgliederzahlen 2023

Kollektivmitglieder / Ortsvereine	*6646	(Vorjahr 7103)
Einzelmitglieder	219	(Vorjahr 217)
Ehrenmitglieder	10	(Vorjahr 11)
Mitarbeiterinnen / Kantonalvorstand	24	(Vorjahr 24)
Ortsvereine	61	(Vorjahr 64)
Total AKF-Frauen inkl. Ortsvereine	6960	(Vorjahr 7419)

* Diese Zahl beinhaltet auch die altersbedingt, nichtzahlenden Mitglieder in den OV – es ist eine Annahme, da nicht von allen OV die Zahlen vorliegen.

AKF-Muttertagsfonds

2023 war ein Jahr, in welchem die Kosten für Miete, Krankenkassen und den täglichen Bedarf angestiegen sind. Dadurch war der Muttertagsfonds besonders gefordert. Viele Familien, welche eh schon am Existenzminimum lebten, kamen oft nicht über die Runden. Auch der ungewisse Aufenthalt von Familien aus der Ukraine, sowie der zunehmende Flüchtlingsstrom machte sich bemerkbar.

Beiträge an Frauen und Familien

Eingegangen sind 72 Gesuche von Frauen aus dem Kanton Aargau, welche sich in einer Notsituation befanden. Davon entsprachen 70 Gesuche den Richtlinien und wurden mit CHF 52'721.05 bewilligt. Oft wurden nur kleine Summen beantragt. Dies ergab CHF 5'192.45 weniger gegenüber dem Vorjahr.

Muttertagsopfer

Die Muttertags Kollekte, welche durchs ganze Jahr eingezogen wurde, ergab den schönen Betrag von CHF 21'827.62. Dies ergab eine leichte Abnahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 299.42.

Kartenverkauf

Kartenschreiben ist im Zeitalter der Digitalisierung wieder gefragt. Dank dem onlineverkauf wurden CHF 7'839.25 erwirtschaftet. Trotzdem entstand eine Abnahme von CHF 750.75; doch immer noch ein ansehnlicher Betrag.

Spenden

Erfreulich weisen sich die weiteren Spenden von CHF 23'032.00 aus. Ausserordentlich viele Todesfallspenden, Vereinsvergaben sowie Beträge von Privatspenden erreichten uns.

Herzlichen Dank

All diese Zeichen der Solidarität helfen dem Muttertagsfonds weiterhin sich für Frauen, Mütter und Kinder im Kanton Aargau einzusetzen um Überbrückungshilfe zu leisten und den Betroffenen neue Hoffnung und Zuversicht zu schenken.

Ein allerherzlichestes Dankeschön an alle Ortsvereine, treue ehemalige Vorstandsfrauen, Pfarreien und Privatspender.

*Irène Wittlin-Steinmann,
Leitung Muttertagsfonds*

*Mitglieder Kommission
Muttertagsfonds:
Sybille Bader Biland
Irène Wittlin-Steinmann, Leitung
Marion Schading*



AKF-Muttertagsfonds – Jahresrechnung 2023

Bilanz per 31.12.2023

	Aktiven	Passiven
Postkonto	159'867.64	
Vermögen am 01.01.2023		169'702.08
Verlust		9'834.44
Vermögen am 31.12.2023		159'867.64

Erfolgsrechnung vom 1.1. – 31.12.2023

	Aufwand	Ertrag
Muttertagsopfer		21'827.62
Kartenverkauf		7'839.25
Spende Sanitas Frauenpreiskommission		2'000.00
Diverse Spenden		23'032.00
Zinserträge		0.00
Beiträge an Frauen und Familien	52'721.05	
Personalkosten	9'600.00	
Bank- und PC-Gebühren	95.01	
Übriger Büro- und Verwaltungsaufwand	2'117.25	
Mehraufwand		9'834.44
Betriebskosten	64'533.31	64'533.31





SKF-DV in Baden – Dekoration



Bezirksmaiandacht in Leuggern



SKF-DV in Baden – AKF-Kunstwerke



AKF Kantorkonferenz in Lenzburg



AKF Teamanlass im Stapferhaus Lenzburg



Pfefferoni im November – Referat mit Frau Dr. Sumaya Farhat



Pfefferoni im September – Jüdischer Kulturweg



Pfefferoni im Juni – Akademisierung in der Berufswelt

Kantonalvorstand

AKF-Geschäftsstelle

Silvia Flury, Neuenhoferstrasse 101, 5400 Baden
 info@frauenbund-aargau.ch 056 668 26 42

Präsidium

Pia Viel-Sutter, pia.viel@frauenbund-aargau.ch 076 526 62 90

Finanzverantwortliche

Jolanda Wüstner Mendoza, jolanda.wuestner@frauenbund-aargau.ch

Fachgruppe Spiritualität

Caroline Küng-Schweizer, caroline.kueng@frauenbund-aargau.ch 062 544 48 02

Fachgruppe Politik und Gesellschaft

Karin Müller, karin.mueller@frauenbund-aargau.ch

Ressort Bildung

Sandra Blasucci, sandra.blasucci@frauenbund-aargau.ch

Ressort Kommunikation und Soziale Medien

Fabiola Bachmann-Marinaro, fabiola.bachmann@frauenbund-aargau.ch

Regionalvertreterin Norden / Osten

Gisela Zinn-Morales, gisela.zinn@frauenbund-aargau.ch 056 493 05 82

Regionalvertreterin Süden / Westen ad interim

Pia Viel-Sutter, pia.viel@frauenbund-aargau.ch 076 526 62 90

Kommissionen

AKF-Muttertagsfonds

Irène Wittlin-Steinmann, Sonnhaldensteig 15, 5070 Frick
 muttertagsfonds@frauenbund-aargau.ch 062 871 38 63

AKF-Frauenpreis-Kommission

Vroni Peterhans-Suter, vroni.peterhans@bluewin.ch 056 496 60 55

Diverse

Rechnungsrevisorinnen

Rita Walker 062 842 01 84

Amanda Wildi 056 221 18 00

Vertretungen und Mitgliedschaften in verschiedenen Organisationen / Stand 31.12.2023

Anlaufstelle Integration Aargau (AIA) ¹	Pia Viel-Sutter
Fachkommission Bildung und Propstei (BuP) der Röm. Kath. Landeskirche Aarau	Pia Viel-Sutter
Netzwerk Sozialer Aargau ² (Projektgruppe)	Pia Viel-Sutter
Kantonale ökumenische Vorbereitungsgruppe für den Weltgebetstag	Alice Roth-Grob
Runder Tisch der Frauenorganisationen AG ²	Pia Viel-Sutter
Stiftung Frauenhaus Aargau-Solothurn	Vakant
Verein Caritas Aargau	Lydia Spuler-Meier (V)
Verein tagsatzung.ch ²	Vakant
BENEVOL Aargau ²	Sandra Blasucci
OIKO CREDIT ²	Jolanda Wüstner Mendoza

V = Vorstand

D = Delegierte

¹ Jahresbeitrag von AKF-Sanitasfonds

² Jahresbeitrag von AKF-Verbandskasse

